

Niederschrift
über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 09.02.2017

Anwesend sind:

Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Andreas Kleißny
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Susanne Kornetzky
Stadtv. Tilman Kunowski
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Dirk Schley

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Lunkenheimer, 60, WAB
Herr Papentin, 60
Herr Appelt, 20
Frau Harnack, KOWOBE
Frau Hoheisel, 10/32
Frau Standke, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Jürgen Appel
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Lutz Wilke

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:32 Uhr die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 12 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 24.11.2016
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 08.12.2016
5. Ergebnisbericht
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Stadt Fürstenberg/Havel mit seinen Anlagen - DS-Nr. 67/2017
7. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses in Fürstenberg/Havel, Waldweg, im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 11 „Röblinseesiedlung - Mitte“, Flur 19, Flurstück 387, Zulassung einer Ausnahme und Befreiungen von den Festsetzungen gemäß § 31 Baugesetzbuch - DS-Nr. 68/2017
8. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss über die Gestaltungssatzung „Altstadt“ Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 69/2017
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vorzugsvariante der Bahnhofsumgestaltung - DS-Nr. 70/2017
10. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Selbstbindungsbeschlusses zur Gestaltung der Uferbereiche an öffentlichen Gewässern in Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 71/2017
11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg und Ortsteile zur Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung der Möglichkeiten der Reaktivierung der Fürstenberger Gesamtschule - DS-Nr. 72/2017
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I fragt im Rahmen der Haushaltsberatung nach der Umsiedlung des Containerstellplatzes in der Geldener Straße.

Frau Hoheisel berichtet, dass die Umsiedlung dieses Containerstellplatzes im HH 2017 mit aufgenommen worden ist. Der nächste Schritt ist zu prüfen, wohin dieser Platz umgesiedelt werden kann.

Herr Schonig und Frau Nägel, Vorsitzender und Vorstandsmitglied des Tourismusvereins, sprechen sich im Zuge der Haushaltsplanung für eine halbe Stelle in der Verwaltung aus. Die Person sollte sich insbesondere um die Erholungsortentwicklungskonzeption kümmern. Beide appellieren an die Abgeordneten, einen Antrag für die Besetzung bzw. Ausschreibung der Stelle zu stellen, da sie selbst keinen Antrag einreichen können.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 24.11.2016

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 24.11.2016.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 08.12.2016

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 08.12.2016.

TOP 5 Ergebnisbericht

Frau Standke informiert über den Bearbeitungsstand der Anfragen, Beschlüsse und Informationen aus den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Stadt Fürstenberg/Havel mit seinen Anlagen

- DS-Nr. 67/2017

Herr Philipp führt in die Haushaltsplanung für 2017 der Stadt Fürstenberg/Havel ein und ergibt Herrn Appelt das Wort. Herr Appelt schlägt vor, nach ausführlichen Schilderungen im Wirtschafts- und Hauptausschuss die Vorschläge der Fraktionen, der Ortsvorsteher und der Verwaltung Punkt für Punkt durchzugehen und zu beschließen.

Änderungsvorschläge

1. Vorschläge der Fraktionen

Antrag der CDU

Herr Burmann beantragt den ursprünglichen Antrag der Fraktion CDU wiederherzustellen plus die einseitige Baumbepflanzung zwischen dem Müllerinternat und der Schleusenbrücke an der B 96 im HH 2017 mit 12.000 Euro einzuplanen.

Beschluss-Nr. 241/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 12.000 Euro für die Maßnahmen zur Stadtbegrünung (28 Halbschalenensembles mit Blumenbepflanzung an Masten der Straßenbeleuchtung im Bereich an der Havel-Schleusenbrücke bis Kreuzung Rathenastraße, 4 Pflanzschalen auf den neuen Verkehrsinseln, Prüfung einseitiger Baumbepflanzung zwischen Müllerinternat und Schleusenbrücke) einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Antrag Pro Fürstenberg und Ortsteile

Beschluss-Nr. 242/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 75.000 Euro für die Errichtung eines Wasserspielplatzes einzustellen. Die geschätzten Kosten liegen bei 150.000 Euro, die im Jahr 2017 und 2018 jeweils mit 75.000 Euro auf gesplittet worden sind und nur bei entsprechender Förderung für die Errichtung des Wasserspielplatzes eingesetzt werden.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Antrag DIE LINKE

Beschluss-Nr. 243/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 1.000 Euro für das Aufstellen von zwei Bänken zwischen Ravensbrücker Dorfstraße und Stadtpark einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 244/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 2.000 Euro für das Aufstellen von Hundefäkalienbehältern im Stadtpark einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Anträge aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Antrag Pro Fürstenberg und Ortsteile

Beschluss-Nr. 245/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 25.000 Euro für die Verbesserung des Gehwegbereiches am Markt Fürstenberg/Havel einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 246/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 15.000 Euro für die Verbesserung der Badestelle am Röblinsee (Festwiese) ggfs. ausbaggern und Anpflanzung von Bäumen einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 247/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 8.000 Euro für die Verlegung des Müllplatzes in der Geldener Straße einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3. Klärung nach Hauptausschuss zur Stadtverordnetenversammlung

Besetzung der Stelle für Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung

Herr Philipp erläutert nach der ausführlichen Diskussion in der Einwohnerfragestunde, dass Herr Aymanns im Wirtschaftsausschuss den Zeitungsartikel erwähnt hat, indem bekannt wurde, dass Zehdenick eine Person u.a. für das Stadtmarketing/Gewerbeförderung einsetzt, um besser in diesem Bereich aufgestellt zu sein. Er wollte das Thema mit in die Kooperationsratssitzung nehmen, um im Abgestimmten Verfahren vorzugehen. Da sich verschiedene Fragen zur Stellenbesetzung aufwerfen.

Nach einer kontroversen Diskussion zu den Aufgaben der Stelle und mehrheitlicher Befürwortung, die Besetzung der Stelle für Tourismusförderung/Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung in den HH mit einzuplanen, stellt Herr Saborowski den Antrag auf eine zusätzliche Vollzeitstelle für Stadtmarketing in der Verwaltung zu schaffen. Es wird vorgeschlagen, die Stelle befristet zu besetzen.

Beschluss-Nr. 248/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 eine zusätzliche Vollzeitstelle für Tourismusförderung/Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung in der Verwaltung mit dem Betrag in Höhe von 44.000 Euro einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

4. Vorschläge der Ortsvorsteher

Ortsvorsteherin Barsdorf

Stadtverordneter Herr Kleßny nimmt als Besitzer des Grundstückes nach § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung nicht an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss-Nr. 249/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 15.000 Euro für die Herstellung einer Buswendeschleife im Ortsteil Barsdorf einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Stadtverordneter Herr Kleßny nimmt an der weiteren Beratung und Abstimmung teil.

Ortsbeirat Bredereiche

Herr Klos fragt nach den beschlossenen Maßnahmen aus dem Haushaltjahr 2016, die noch nicht abgeschlossen worden sind. Wann ist mit der Umsetzung zurechnen.

Herr Philipp erläutert, dass der Bauantrag für das Sportplatzgebäude eingereicht worden ist und derzeit die Prüfung läuft. Die Demontage der Betonmasten an den Laternen und das Anbringen einer extra Beleuchtung am Friedhof sind in diesem Jahr vorgesehen. Die Positionen aus dem Haushaltsjahr 2016 wurden in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Nach einer ausführlichen Diskussion zu den Lampen im Ortsteil Bredereiche stellt Herr Philipp fest, dass die Verwaltung den Auftrag verstanden hat.

Beschluss-Nr. 250/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 2.000 Euro für zwei Überdachungen mit Bänken auf der Festwiese im Ortsteil Bredereiche einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5. Vorschläge der Verwaltung

Beschluss-Nr. 251/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 6.000 Euro für die Herstellung einer Unterstellmöglichkeit der Feuerwehr im Ortsteil Blumenow einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 252/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung von Ersatz Werkzeugen/Geräte des Bauhofes einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 253/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 81.600 Euro für die Qualitätssicherung des Radwegekonzeptes LK Oberhavel einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 254/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 49.100 Euro für die Regulierung der „häuslichen Ersparnis“ einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 255/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 15.000 Euro für die Weitsprunganlage des Sportplatzes im Ortsteil Bredereiche einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Kornetzky verlässt die Sitzung um 20:21 Uhr.

Beschluss-Nr. 256/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 45.000 Euro für die Anschaffung eines Fahrstuhls im Rathaus einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Kornetzky nimmt um 20:25 Uhr an der weiteren Sitzung teil.

Beschluss-Nr. 257/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushalt 2017 den Betrag in Höhe von 2.000 Euro für die Erweiterung von 3 Führerscheinen auf 7,5 t für die Feuerwehr einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 258/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Burmann fragt an, ob die 70.000 Euro für den Ankauf des Müllerinternates im HH 2017 mit berücksichtigt worden sind und appelliert an alle Stadtverordneten, dass das Müllerinternat weg müsse, um Platz zu schaffen für eine Behelfsbrücke, wenn Sanierungsmaßnahmen an der Brücke vorgesehen sind.

Herr Philipp erläutert, dass sich der Haushalt kurzfristig ändern und anpassen lässt. Der derzeitige Eigentümer wird vor Fertigstellung des Wehres das Objekt nicht veräußern. Dennoch wird geprüft, was mit dem Objekt zukünftig passiert. Das Land wurde gebeten, uns über die evtl. Veräußerung zu informieren.

Herr Hentschel erkundigt sich, welche Straßen sich in der Haushaltsposition Straßenunterhaltung befinden.

Herr Appelt informiert. Es bleibt bei den Straßen, die für die Straßenunterhaltung vorgesehen sind.

Herr Philipp erläutert, dass 150.000 Euro im HH 2017 für Straßenunterhaltung eingestellt worden sind. Bei der Straße der Nation ist zwingend nur das nötig, um die Straße so herzurichten, dass Fahrzeuge beim Befahren der Straße keine Schäden davon tragen.

Auf Anfrage von Herrn Saborowski, ob die Havelbrücke beschlossen sei und das eingestellte Geld im HH dazu dient, um die restlichen Grundstücke anzukaufen, antwortet Herr Dr. Lunkenheimer dass die Planung noch nicht begonnen hat. In der kommenden Sitzung des Bauausschusses wird Dr. Barthl zu der weiteren Planung berichten.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses in Fürstenberg/Havel,

Waldweg, im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 11 „Röblinseesiedlung - Mitte“, Flur 19, Flurstück 387,

Zulassung einer Ausnahme und Befreiungen von den Festsetzungen gemäß § 31 Baugesetzbuch - DS-Nr. 68/2017

Beschluss-Nr. 259/2017

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt die Zulassung einer Ausnahme von der Festsetzung Nr. 20 des v. g. Bebauungsplanes für die geplante Zufahrt und den Weg über die Grünfläche. Weiterhin wird die Befreiung von der Festsetzung 7 (Dachfarben und die Befreiung für die Überschreitung von Baugrenzen am Waldweg (Flur 19, Flurstück 387) beschlossen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss über die Gestaltungssatzung „Altstadt“

Fürstenberg/Havel

- DS-Nr. 69/2017

Herr Philipp informiert, dass der Architekt Herr Sroka die Stadt Fürstenberg/Havel bei der Stadtsanierung über mehrere Jahre begleitet hat und durch ihn wurde das Bild unserer Stadt geprägt und gestaltet. Aus gesundheitlichen Gründen stand Herr Sroka Ende des letzten Jahres dann nicht mehr zur Verfügung und mittlerweile ist er verstorben. Der Satzungsbeschluss über die Gestaltung wurde bereits ausführlich im Bauausschuss beraten.

Beschluss-Nr. 260/2017

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beschließen, die Gestaltungssatzung „Altstadt“ Fürstenberg/Havel einschließlich Plan zum räumlichen Geltungsbereich als Satzung auf Grundlage des § 81 Absatz 9 Brandenburgischen Bauordnung gemäß Anlage.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Vorzugsvariante der Bahnhofsumgestaltung

- DS-Nr. 70/2017

Herr Kunowski informiert über den Inhalt des Mailverkehrs mit Herrn Tim Lehmann. Er hat sich die Einschätzung von Herrn Lehmann zu der Vorzugsvariante der Bahnhofsumgestaltung eingeholt. Beide sind der Meinung, dass die langen Dächer am Bahnhof in Fürstenberg, die derzeit zur Verfügung stehen von Vorteil sind. Herr Kunowski fordert die Bahnsteigdächer trotz der Umgestaltung zu erhalten und möchte Herrn Lehmann zur nächsten Sitzung eingeladen haben, um sich seine Argumente anhören zu können.

Herr Burmann ist der gleichen Ansicht.

Herr Philipp erläutert, dass sich die Verwaltung in mehreren Vorbesprechungen mit der Deutschen Bahn um die Erhaltung der Dächer und um die Organisation der Barrierefreiheit ausgesprochen hat. Die DB ist auf einen Vorschlag der Verwaltung eingegangen und am 11.01.2017 wurde die Variante mit den verantwortlichen Mitarbeitern durchgesprochen. Die genehmigte Variante beinhaltet zwar die Barrierefreiheit, aber keine Bahnhofsdächer. Dennoch würde die DB Wetterschutzhäuser auf den Bahnsteigen installieren. Sollte die Stadt Fürstenberg/Havel die Bahnhofsdächer wünschen, ergibt sich daraus eine Neubausituation, die von der Stadt finanziert werden müsste.

Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch zu den Bahnhofsdächern und der Vorzugsvariante teilen einige Abgeordnete die Auffassung, dass Herr Lehmann durch die Erhaltung der Dächer seine eigenen Interessen vertreten möchten und es am sinnvollsten wäre Fachleute der Deutschen Bahn für die weitere Diskussion mit einzubeziehen. Herr Philipp wird im Rahmen der Entwurfsplanung Dächer einfordern bzw. versuchen, u.a. die Dächer in die Planungsvereinbarung mit der DB einzubeziehen.

Beschluss-Nr. 261/2017

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beschließen, den Lösungsvorschlag der Deutschen Bahn zum Bahnhofsumbau mit einer Rampenanlage in Richtung Bahnhofsvorplatz (Variante 1) anzunehmen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Selbstbindungsbeschlusses zur Gestaltung der Uferbereiche an öffentlichen Gewässern in Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 71/2017

Beschluss-Nr. 262/2017

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beschließen, den Selbstbindungsbeschluss zu ändern. Auf Grundlage der „Richtlinie für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen (RiGeW)“ wird die Änderung der maximal zulässigen Stegbreite auf maximal 1,50 m empfohlen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg und Ortsteile zur Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung der Möglichkeiten der Reaktivierung der Fürstenberger Gesamtschule - DS-Nr. 72/2017

Frau Friedrich ist davon ausgegangen, dass sich die Stadtverordneten im Nichtöffentlichen Teil darüber geeinigt hätten eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Voigt zu bilden und erst nach konkreten Ergebnissen die Öffentlichkeit zu der Reaktivierung der Fürstenberger Oberschule zu informieren.

Frau Hudicsek ist der Meinung, dass Herr Philipp Bedenken zur Reaktivierung der Oberschule habe und deshalb einigte sich die Fraktion Pro Fürstenberg und Ortsteile, diese Beschlussvorlage einzureichen, um den Bürgermeister zu verpflichten, sich damit zu beschäftigen.

Herr Philipp erläutert, dass die Reaktivierung wünschenswert ist. Bevor man allerdings öffentlich Hoffnung schürt, sollten vorher grundlegende Fragen (Sach- und Rechtslage) geklärt werden.

Frau Kornetzky verlässt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Beschluss-Nr. 263/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Verwaltung zu beauftragen unverzüglich alle Möglichkeiten der Reaktivierung der Fürstenberger Gesamtschule abzuklären und die Stadtverordnetenversammlung detailliert zu informieren und einzubeziehen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Frau Kornetzky nimmt um 21:39 Uhr an der weiteren Sitzung teil.

Herr Kunowski spricht sich für andere Perspektiven aus, z. B. die Integration von anderen Schulformen in unserer Region.

TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp:

1. Der Landkreis berichtet über offizielle Zahlen von Geflüchteten bei uns in Fürstenberg/Havel. Derzeit leben 24 Personen in Gemeinschaftsunterkünften und 30 Personen sind frühere Asylbewerber mit Aufenthaltstitel. Gemäß der Förderrichtlinie des Landkreises Oberhavel ist die Förderung für 2016 bereits abgewickelt und für 2017 beantragt.

2. Zum Sachstand Ortsumgehung der B 96 informierte Herr Feiler (Vorsitzender des Entwicklungsbeirates B 96) zum Jahresende, dass der Bundesverkehrswegeplan verabschiedet wurde, indem 3 Ortsumfahrungen entlang der B 96 und der B 167 aufgenommen worden sind.

Darüber hinaus wurde die Stadt über den Beginn der Landschaftspflegerische Begleitplanung zum Bau der Ortsumgehung B 96 einschließlich der freien Strecke bis zur Landesgrenze MV durch das Büro für Raum- und Umweltplanung informiert.

3. Frau Hoheisel informiert über Filmarbeiten am Sonntag, den 19.02.2017 in der Rathenaustraße. An dem Tag wird ein Parkverbot von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr erteilt, da es sich um einen Film der 80'er Jahre handelt.

4. Die Fraktion DIE LINKE stellte gem. § 9 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel folgende Anfragen, die der Hauptausschuss in seine Zuständigkeit für die Entscheidung über die Vergabe von Aufträgen und den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte bis zu einer Wertgrenze von 20.000 Euro auf den hauptamtlichen Bürgermeister überträgt:

- 4.1. Wie oft wurde im Jahr 2015 von dieser Regelung der Hauptsatzung Gebrauch gemacht?
- 4.2. Welche Gesamtsumme wurde auf der Grundlage dieser Regelung im Jahr 2015 ausgegeben?
- 4.3. Welches waren 2015 die 5 größten Ausgaben, die über diese Regelung der Hauptsatzung getätigt wurden?
- 4.4. Wie oft wurde im Jahr 2016 von dieser Regelung der Hauptsatzung Gebrauch gemacht?
- 4.5. Welche Gesamtsumme wurde auf der Grundlage dieser Regelung im Jahr 2016 ausgegeben?
- 4.6. Welches waren 2016 die 5 größten Ausgaben, die über diese Regelung der Hauptsatzung getätigt wurden?

Herr Appelt beantwortet die Anfrage:

zu 4.1. Anzahl der Vorgänge: 35

zu 4.2. Summe dieser Vorgänge: 342.219,20

zu 4.3. Die 5. größten Vergaben:

Tragwerksplanung und Dachdeckerarbeiten Burg	19.962,13
Instandsetzung Straßen Fürstenberg	18.345,40
Metallpoller, Pflanzkübel	18.185,79
Digitalfunkgeräte und Montage	16.968,72
Errichtung Urnengedenkwand Himmelfort	15.329,32

zu 4.4. Anzahl der Vorgänge: 46

zu 4.5. Summe dieser Vorgänge: 454.543,28

zu 4.6. Die 5. größten Vergaben:

Reparatur Klinkermauerwerk Lokgebäude	19.079,96
Grundstück Ur.588/2016	18.000,00
Abbrucharbeiten Südgiebel (Turnhalle Bredereiche)	17.304,34
Verkauf Grundstück GBL Tornow	17.000,00
Arbeiten Schulkabinett	16.998,35

5. Die Fraktion DIE LINKE stellte im Zusammenhang mit der Bahnhofsumgestaltung und der beabsichtigten Fahrradstellfläche folgende Anfragen:

- 5.1. Wo genau sollen diese Fahrradstellflächen gebaut werden?
- 5.2. Werden diese Plätze überdacht sein?
- 5.3. Gibt es konkrete Pläne zur Gestaltung?
- 5.4. Wie viele Plätze werden geplant?
- 5.5. Wird eine perspektivische homogene Erweiterung der Flächen möglich sein?
- 5.6. Werden diese Fahrradstellplätze vor, nach oder gleichzeitig mit der Fertigstellung der Parkflächen nutzbar sein?

Herr Papentin beantwortet die Anfrage:

zu 5.1. Planung wurde zur Veranschaulichung rumgereicht.

zu 5.2. Ja.

zu 5.3. Ja. Diese wird zur Veranschaulichung rumgereicht.

zu 5.4. 40 Stellplätze.

zu 5.5. Nein.

zu 5.6. Nach der Fertigstellung der Parkflächen sind die Fahrradstellplätze nutzbar.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Herr Saborowski informiert über die lastenfreie internetgestützte Bürgerbeteiligung die der Maerker Brandenburg anbietet. Er bittet die Stadtverwaltung, sich dieser Sache anzunehmen.

Herr Philipp: Die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Burmann:

1. Stellte mit großer Verwunderung fest, dass das Objekt der ehem. Volkssolidarität (Unter den Linden 55) zur Ausschreibung stand. Er ist der Meinung, dass die Stadtverordneten im Zusammenhang mit der vorläufigen Gebietskulisse zur ASZ II dieses Objekt zum Abriss vorgeschlagen haben, um in Zukunft das Gelände als Parkplatz zu nutzen.

2. Wer übernimmt weiterhin den Verkauf von Angelkarten.

Herr Philipp verlässt von 21:56 Uhr bis 21:59 Uhr die Sitzung.

Frau Hoheisel

zu 1. Die ehem. Volkssolidarität und das alte Kino sind miteinander verzahnt, so dass ein Abriss nicht vollzogen werden kann. Zum Beispiel reicht das Gebäude der ehem. Volkssolidarität im Obergeschoss bis zu 5 m in das alte Kino hinein und im Erdgeschoss ist es genau anders herum. Das Gebäude wurde damals verkauft. Durch den nicht rechtswirksamen Verkauf wurde es rückabgewickelt.

In der Verwaltung sind verschiedene Angebote eingereicht worden. Die Ausschreibung wurde mit einer Investitionsverpflichtung versehen. Passiert gemäß der eingereichten Investitionen nichts, wird rückabgewickelt. Das Ausschreibungsergebnis sollte im kommenden Hauptausschuss vorgestellt werden.

Herr Philipp ist der Meinung, dass der Verkauf der Angelkarten in der Tourist Information stattfinden sollte, da es der erste Anlaufpunkt der Touristen ist.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit werden die TOP 14 bis 19 der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung nicht mehr behandelt und an den Beginn der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2017 gesetzt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:06 Uhr

Fürstenberg/Havel, den

Friedrich
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Standke
Protokollantin